

## **Schulleitung**

Werner Braun informiert über personelles und verschiedene Probleme mit Schülern.

Noch vor den Herbstferien diskutierten die Oberstufenlehrkräfte über Optimierungen des neuen Oberstufenmodells. Die Themen waren, wie die Atelierlektionen besser zu organisieren wären, wie die Lernkontrolle optimiert werden kann, sowie der Themenkreis Hausaufgaben. Gleichzeitig wurden die bisher gemachten Erfahrungen mittels einer Schüler- und Elternumfrage überprüft.

Das Resultat ist auf der Homepage [www.schulegrueningen.ch](http://www.schulegrueningen.ch) ersichtlich. Die Lehrpersonen konnten anschliessend verschiedene Abläufe optimieren.

Die Einführung der Elternmitwirkung an der Schule Grueningen nimmt immer mehr Formen an. Am 6. November 2010 wurden die Eltern an einer Veranstaltung informiert. Erfreulicherweise meldeten sich 12 Eltern, die in der Projektgruppe mitarbeiten möchten. Die erste Sitzung findet im Januar 2011 statt.

Eine Mutter unterstützt an einer Klasse die Lehrerin beim Französischunterricht. Anlässlich des Elternabends vom 5. Oktober 2010 hat Werner Braun alle Eltern aufgerufen sich zu melden, wenn sie sich vorstellen können eine ähnliche Aufgabe zu übernehmen.

Die Oberstufenlehrkräfte führten letzten Mittwoch die von den Gewerkschaften geforderte Personalversammlung zwar durch, jedoch ausserhalb der Schulzeiten. Die Primarlehrkräfte führten keine Versammlung durch.

## **Ressort Finanzen und Infrastruktur**

### **Visumsregelung**

Die RPK Grüningen wünschte anlässlich ihres Antrittsbesuches zu Beginn der neuen Amtsperiode die Einführung einer Visumsregelung für die Schulgemeinde Grüningen.

Gestützt auf §116 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt bestimmt die Schulpflege die Zuständigkeiten für das Visum der Rechnungsbelege.

### **Anpassung Informatikkonzept**

Aufgrund der Einführung des neuen Oberstufenmodells und des Umzugs der Schulverwaltung an die Industrie-Str. 13 wurde das Informatikkonzept der Schule Grüningen angepasst.

### **Abrechnung des Umbaus der Zentralschulhäuser**

Durch die Einführung des neuen Oberstufenmodells musste die Infrastruktur angepasst werden. In den Sommerferien entstanden drei grosse Atelierräume und Gruppenzimmer.

Die Leitung und Bauführung übernahm das Architekturbüro Leuthold Partner AG aus Grüningen.

Für den Umbau wurde der Unterricht der Oberstufe eine Woche vor den offiziellen Sommerferien 2010 vom Schulhaus ausgelagert, indem verschiedene Projektstage ausserhalb der Schulanlage durchgeführt wurden.

Rechtzeitig vor dem Schulbeginn, waren die Umbauten fertig und die Ateliers konnten bezogen werden.

Die Kosten des Umbaus belaufen sich bei einer Budgetunterschreitung von Fr. 4'351.30 auf Fr. 150'648.70 inkl. MWSt.

### **Sanierung Pausenplatz Frohbüel**

Auf dem Pausenplatz Frohbüel hat sich im Laufe der letzten Winter der Hartplatz gesenkt und es entstanden Belagsschäden. Diese wurden in den Sommerferien saniert. Gleichzeitig wurde der alte, morsche Kletterturm, der nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften entspricht, ersetzt.

Diese Arbeiten konnten rechtzeitig zum Schulbeginn abgeschlossen werden.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich bei einer Budgetunterschreitung von Fr. 2'915.40 auf Fr. 26'550.- inkl. MWSt.

### **Zusatzkredit Büroräume**

Die Schulleitung, die Schulpflege sowie die Schulverwaltung ist in den Sommerferien an die Industrie-Str. 13 umgezogen. Für die zweckmässige Einrichtung dieser Räume sprach die Schulpflege an ihrer Sitzung vom 5. Juli 2010 einen Zusatzkredit von max. Fr. 20'000.—.

Der Umzug am 2. August 2010 klappte wie gewünscht und die bestellten Anschaffungen trafen in der gleichen Woche ein. Es wurden nur Anschaffungen getätigt, die zu einem späteren Zeitpunkt mit den Büros gezügelt werden können.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 17'185.05 inkl. MWSt.

### **Zusatzkredit Einrichtung Mittagstisch**

Der Mittagstisch ist in den Sommerferien 2010 zu den Räumlichkeiten der Schulverwaltung an die Industrie-Str. 13 gezogen. Für die Einrichtung musste ein zusätzlicher Kredit gesprochen werden.

Der Umzug ist problemlos über die Bühne gegangen und der Mittagstisch konnte rechtzeitig auf den Schulbeginn seine Tätigkeit am neuen Ort aufnehmen.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 13'662.25 inkl. MWSt.

### **Zusatzkredit Schulmöbelbeschaffung**

Aufgrund der erfreulichen Bautätigkeiten hat sich die Anzahl der Primarschüler/innen wesentlich erhöht. Noch sind lange nicht alle Bauten abgeschlossen, bzw. bezogen. Die Schüler/innen-Anzahl wird somit im Laufe des nächsten Schuljahres weiter zunehmen.

Die Reserve an Schulmobiliar ist mit den Zuzügen im Laufe des vergangenen Schuljahres aufgebraucht. Aus diesem Grund mussten neue Schülertische und -stühle gekauft werden.

Die Kosten für die Neuanschaffungen belaufen sich auf Fr. 20'847.50.

## **Präsidiales + Öffentlichkeitsarbeit**

Die Mitglieder der Schulpflege Grüningen haben sich an ihren Arbeitssitzungen im neuen Schuljahr mit den Zielen der neuen Legislatur beschäftigt.

Diese sind:

### *Organisationsstruktur Intern*

Interne Abläufe zwischen den verschiedenen Akteuren sind geklärt und schriftlich formuliert.

### *Schulsozialarbeit*

- Die Schulpflege stellt den Budgetantrag an die Gemeindeversammlung im Juni 2011 mit dem Ziel, die Schulsozialarbeit in Grüningen auf den 1. Januar 2012 aufzunehmen.
- Im darauf folgenden Jahr erfolgt eine Evaluation und eventuelle Konzeptanpassung

### *Oberstufe*

Bis Ende 2011 ist die Einführung des Projekt neue Oberstufe abgeschlossen und gilt als pädagogisches Konzept an der Oberstufe Grüningen.

### *Qualität*

- Die Schule verfügt über einen Qualitätszyklus und eine bewusste Sicherstellung von Wissen und Werten über alle Ebenen.
- Das Qualitätsmanagement wird als gemeinsame Aufgabe von Schulpflege und Schulleitung verstanden.

### *Sonderpädagogik*

- Das Sonderpädagogische Konzept der Schule Grüningen wird im laufenden Schuljahr überprüft.
- Bis Ende Schuljahr 10/11 werden eventuelle Anpassungen gemacht.

### *Schulraumentwicklung*

Entwicklung der Schülerzahl und der pädagogischen Entwicklung der Schule werden verfolgt und daraus Raumbedürfnisse definiert.

### *Elternmitwirkung*

Die Elternmitwirkung ist in Grüningen gemäss Vorgaben des VSA eingeführt.

### *Tagesstrukturen*

Angebot der Tagesstrukturen entspricht Bedürfnis der Eltern

### *Einheitsgemeinde*

Die Schulpflege hat eine gemeinsame Haltung zum Thema Einheitsgemeinde. Das weitere Vorgehen in dieser Sache, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, ist geklärt.

### *Mehrzweckhalle Aussergass*

- Schule und Gemeinde sind sich über das weitere Vorgehen in diesen Projekt einig.
- Es wird der Gemeindeversammlung 2011 ein neuer Projektkredit beantragt.

## Zeitplan:

Thema	2010/11			2011/12			2012/13			2013/14		
	Aug.- Nov.	Dez.- März	April- Juli	Aug.- Nov.	Dez.- März	April- Juli	Aug.- Nov.	Dez.- März	April - Juli	Aug.- Nov.	Dez.- März	April- Juli
Organisationsstruktur												
Oberstufe												
SSA				Start								
Qualität												
Sonderpädagogik												
Schulraumentwicklung												
Projekt Mehrzweckhalle												
Einheitsgemeinde			Start									
Elternmitwirkung			Start									
Tagesstrukturen												
Neue Legislatur												
Schulprogramm						Ende	Neu					

Die Zusammenstellung der Legislaturziele erfolgte durch die vorgegebenen Aufträge des Volksschulamtes, angefangenen Projekten in der Schule sowie in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Bei der Festlegung der Legislaturziele standen vor allem folgende Aspekte im Zentrum:

- Direkter Nutzen für die Schule und die Beteiligten
- Klärung interner und externer Abläufe
- Weiterentwicklung der Schule als Ganzes
- Personellen und finanziellen Ressourcen Beachtung schenken.

## Mitteilung / Verschiedenes

Der Gemeinderat unterbreitet der Schulpflege das Angebot, weiterhin kostenlos Akten im Schularchiv im Gemeindehaus zu lagern.

Die Schulpflege entschied sich, das Angebot solange anzunehmen bis sich entschieden hat, wie sich das Projekt „Halle für alle“ und der Neubau der Schul- und Schulverwaltungsräume weiter entwickelt.

Die Mittagstischleiterin Claudia Bernhard hat ihre Anstellung per 18. Februar 2011 gekündigt. Die Schulpflege dankt Frau Bernhard an dieser Stelle für Ihren Einsatz für die Schule Grüningen. Die Stelle wurde per Flugblatt ausgeschrieben.

Die Projektgruppe „Halle alle für alle“ führt am 7. Dezember 2010 eine Infoveranstaltung über den Stand der Planung der Doppelturnhalle mit Mehrzwecknutzung durch.

Es gibt drei Varianten: Die Sanierung der Aussergasshalle, die Aussergasshalle ersetzen durch eine Doppelturnhalle (mit Einbezug des Hartplatzes). Erstellung eines Neubaus ausserhalb des Schulareals.